Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

317 (18.11.1880) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Erstes Blatt. Donnerstag den 18. November 1880.

Bekanntmachung.

Nr. 30611. Das Verfahren bei Zustellungen betreffend.

An die Bürgermeister der Landorte.

Sind Zustellungen nach Maßgabe der §§. 156 bis 166 der Reichs-Civil-Prozeßordnung nicht ausführbar, so können sie auch dadurch erfolgen, daß das zu übergebende Schriftstück bei „. . . . dem Gemeindevorsteher . . . .“ niedergelegt wird, eine Vorschrift, welche nicht bloß

a. für die Zustellungen in rein gerichtlichen Streitsachen gilt, sondern auch
b. für die Zustellungen in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und des Notariates, ferner
c. für die Zustellungen in Verwaltungsstreitsachen, auch
d. für die durch Gerichtsvollzieher zu besorgenden Zustellungen in Verwaltungssachen, endlich
e. für die Zustellungen beim Zwangsvollstreckungsverfahren wegen öffentlichrechtlicher Geldforderungen der Steuer-, Zoll- und Amts-Kassen.
f. Auch den Postboten ist aufgegeben, bei allen Zustellungen mit Zustellungsurkunden — sogar bei solchen, welche auf das Ersuchen nicht gerichtlicher Behörden oder von Privatpersonen erfolgen — das Schriftstück, wenn es dem Empfänger in sonst zulässiger Weise nicht übergeben werden kann **und wenn zugleich** eine Postanstalt an dem Zustellungsort sich nicht befindet, bei dem Bürgermeister niederzulegen.

Demgemäß hat Großh. Ministerium des Innern im Einverständniß mit den betheiligten Ministerien bestimmt:

1. Die Bürgermeister haben Schriftstücke, welche bei ihnen zum Zweck der Zustellung von einem Gerichtsvollzieher, einem Steuer- oder Grenz-Aufseher oder einem Postboten niedergelegt werden, anzunehmen, und sechs Monate vom Tage der Niederlegung ab aufzubewahren.
2. Nach Ablauf dieser Frist sind die niedergelegten Schriftstücke, falls sie nicht inzwischen von dem Empfänger abgeholt sind, von dem Bürgermeister gelegentlich zurückzugeben und zwar:

a. wenn die Niederlegung durch einen Postboten erfolgt ist, an die Postanstalt des Orts oder an einen Postboten bei der dienstlichen Anwesenheit desselben im Orte;
b. wenn ein Gerichtsvollzieher die Niederlegung vorgenommen hat, an die Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts oder an einen im Orte dienstlich anwesenden Gerichtsvollzieher;
c. wenn die Niederlegung von einem Steuer- oder Grenzaufseher geschehen ist, an dessen vorgesetzte Behörde oder an einen Aufsichtsbeamten dieser Behörde bei dessen dienstlicher Anwesenheit im Orte.

Ueber sämmtliche bei den Bürgermeistern solchergestalt niedergelegten Schriftstücke ist ein Verzeichniß zu führen, welches in folgenden Abtheilungen nachweisen soll

Ord.-Zahl	Betreff des Schriftstücks	niedergelegt		abgegeben	
		von wem	wann	an wen	wann

Dieses Verzeichniß nebst den dazu gehörigen Schriftstücken ist höchst sorgfältig aufzubewahren und werden die Bürgermeister auf ihre diesbezügliche Verantwortlichkeit noch besonders aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, 9. November 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn. Kiehnle.

3.2.

Aufgebot.

Nr. 27645. Herr Rechtsanwalt B. Baumstark dahier hat Namens der Wittwe des Kaufmanns Moebius, Mina geb. Borbeck von Dresden, unter Glaubhaftmachung des Verlustes des badischen 35 fl.-Looses Serie 2774 Nr. 138,697 das Aufgebot dieses Werthpapiers beantragt.

Der Inhaber dieses Werthpapiers wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Montag den 19. Dezember 1881, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe angeordneten Termin seine Rechte anzumelden und das Werthpapier vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Frank.

Versteigerung.

Donnerstag den 18. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden die noch zum Nachlaß des verstorbenen Herrn Galleriedirektors **C. F. Lessing** gehörigen Waffenschränke in dessen Wohnung, **Linkenheimerstraße 2** (Bildergallerie) im 3. Stock, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

4 ältere Waffenschränke mit Glasthüren; dieselben würden sich auch für Bücherschränke eignen, wozu die Kaufliebhaber einladet 2.2.

Karlsruhe, den 14. November 1880. **C. Lauer,** Waisenrichter.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 18. November l. J., Nachmittags ½2 Uhr beginnend, werden in der **Kriegstraße 75 parterre** nachverzeichnete, beinahe noch neue Möbel 2c. gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 6 Polstersessel (Plüschbezug), 1 Amerikanerstuhl mit Stickerei, 2

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.2. Mit höherer Ermächtigung vergeben wir die Lieferung von

120 Excenterlaternen

und fordern Lieferungslustige auf, ihre Offerten schriftlich, verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen, spätestens bis zum **26. November d. J., Vormittags 10 Uhr,** bei uns einzureichen.

Bedingungen, Zeichnungen und Musterstücke sind bei uns zur Einsicht aufgelegt, werden jedoch nicht zugesendet. Karlsruhe, den 13. November 1880.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Laden mit Nebenzimmer zu vermiethen.

3.1. Friedrichplatz 12 ist ein Laden mit Nebenzimmer sogleich beziehbar zu vermiethen.

Chiffonnieres, 2 Kommoden, 1 Büffet, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Ovaltisch, 1 Spieltisch, 1 Auszugtisch mit 3 Einlagen, eckige Tische, Rohrsessel, 2 halbfranzösische Bettladen mit Rosten, Polstern und Roßhaarmatratzen, 3 Nachttische mit Marmorplatte, 2 gewöhnliche Bettladen, 1 Kinderbettlade, Federnbettwerk, Seegrasmatratzen, etwas Tischweißzeug, große Vorhänge, Glassachen, 1 Kaffee-Service, 1 eleganter Gaslüstre (dreiarmig), 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, Züber, Kübel, Koffer und sonst verschiedener Hausrath.

Obige Gegenstände sind alle sehr gut erhalten und die Möbel aus Nußbaumholz gefertigt.

Kaufliebhaber werden hiezu höflichst eingeladen.

Karlsruhe, den 16. November 1880.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Blankenloch.

Jagdverpachtung.

2.2. Die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung, in einem Flächenmaaß von 2015 Morgen, wird **Montag den 22. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhaus auf weitere 6 Jahren verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Blankenloch, den 12. November 1880.

Gemeinderath.
Dörflinger.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 19. November 1880,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich besonderer Verhältnisse halber gegen Baarzahlung

im G sthaus zur Goldenen Waage,
Zähringerstraße 83:

3 Kanapees, 2 Nachttische, 3 Waschtische, 1 Pfeilerkommode, 1 Fauteuil mit Lederüberzug, 2 Spieltische, 1 Bodenteppich für ein großes Zimmer, 1 Erdölherdchen für 2 Geschirre, **6 doppelarmige Gaslampen,**

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hch. Rupp,
2.1. wohnhaft verläng. Akademiestraße 49.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 22. d. Mts.,
aus mehreren Abtheilungen:

69 Stämme Eichen, I., II., III. Classe;
16 „ Pappeln;
2 „ Tannen;
1 Stamm Forlen;
11 Ster eichenes Scheitholz und 266 Ster eichenes Stockholz.

Dienstag den 23. d. Mts.,
Abth. Forlacker und Hochstetteracker:

331 Ster forlenes Prügelholz;
1875 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 22. auf der Friedrichsthaler Allee, am Blankenloch-Linkenheimer Weg, am 23. auf der Grabener Allee, am Friedrichsthal-Linkenheimer Weg, jeden Tag früh 10 Uhr.

Friedrichsthal, den 12. November 1880.

Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhart.

Holzversteigerung

im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald,
Samstag den 20. d. Mts.:

127 Ster forlen Prügelholz.

Zusammenkunft am ehemaligen Linkenheimer Thor dahier, früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 16. November 1880.

Großh. Hofforst- und Jagdamt.
A. A.
Waag. 2.1.

Wohnungen zu vermiethen.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör **billig** zu vermiethen. Auskunft im untern Stock.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs **sogleich oder später billig** zu vermiethen.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie sogleich zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 130 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, auf Mitte Dezember zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 156, über drei Treppen, ist eine Wohnung von 6 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermiethen durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich an eine ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Näheres parterre.

3.2. Wegen Wegzug ist der erste Stock in meinem Hause Kriegstraße 75 sogleich zu vermiethen.

Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Laden zu vermiethen.

*3.2. Schützenstraße 21 ist ein Laden mit Nebenzimmer, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4—5 Zimmern wird von einer stillen Familie auf 15. Dezember oder 23. Januar zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Sch. abzugeben.

---

* Für sofort wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5—6 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K. E. 73 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

*3.2. Zirkel 11 ist ein gut heizbares, hübsch möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

---

*2.2. Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Luisenstraße 13.

---

*3.2. Zwei elegante unmöblirte Zimmer mit freier Aussicht sind in einem bessern Hause sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

*2.2. Nowacks-Anlage 7, parterre, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. Dezember zu vermiethen.

---

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November um billigen Preis zu vermiethen: Schützenstraße 42.

Ein kleines, freundliches, einfach möblirtes Zimmerchen ist an einen anständigen Herrn sofort billig zu vermiethen: Karlstraße 11, 2 Treppe hoch.

---

* Ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, möblirt oder unmöblirt, ist sogleich zu vermiethen bei Frau Joseph Sonntag Wittwe, Rüppurrerstraße 100. Auf Verlangen können auch zwei Zimmer abgegeben werden.

---

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Werderstraße 57 im 4. Stock.

---

* Ein möblirtes Zimmer im 2. Stock, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, ist auf den 1. Dezember zu vermiethen: Kaiserstr. 97, 2. Stock.

In schöner Lage (Karlstraße), nächst der Stephanienstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn billig zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

***2.2. In der Nähe des Justizgebäudes, der Infanteriekaserne, der Kunstschule und des Gymnasiums sind zwei elegant möblirte Parterrezimmer an einen oder zwei Herren per 1. Dezember oder 1. Januar zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 39.**

Kapital auszuleihen.

*2.2. Einige Tausend Mark sind auszuleihen. Näheres Waldhornstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres große Herrenstraße 16 im 2. Stock.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Einige Arbeiterinnen finden noch dauernde Beschäftigung: Zähringerstraße 8.

Stelle-Antrag.

3.1. Ein besseres Mädchen, welches womöglich in der Kindergärtnerei kundig ist, sich insbesondere aber dazu eignet, mit zwei Kindern von 4 und 5 Jahren im Spielen, Erzählen, Anleiten u. dgl. sich zu beschäftigen und willig ist, auch im Hausstand mitzuhelfen, wird auf Weihnachten in ein gutes Haus in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Am Montag den 15. d. M. wurde von der Eintracht bis in die Akademiestraße ein **Portemonnaie** mit ca. 5 Mark Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Akademiestraße 1 im untern Stock abzugeben.

Hausverkauf.

3.3. **Wegen Verlegung meiner artistischen Anstalt von hier, beabsichtige ich, mein Haus, Kaiserstraße 235, mit großen Hintergebäuden aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt täglich zwischen 12—3 Uhr.**

A. Horchler, Hofbuchdrucker.

N.B.Nr. 4242. **Verkauf trocken** Geschäft-Holzes:

a. circa 200 Quadrat-Meter **Pappelholz,**
b. 3 eichene **Klötze** (geschnitten, 12—14 Linien dick)

durch das
Commissions-Büreau von J. Scharpf,
Sophienstraße 12.

Ankauf.

— Hammel-, Ziegen- und dürre Kalbfelle sowie Reh-, Iltis-, Marder-, Fuchs- und Haasenfelle werden stets zu hohen Preisen angekauft in der Fellhandlung von

Em. Salomon,
Spitalstraße 23.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber 2c. 2c. —

*** Wer zahlt die höchsten Preise**

für getragene Herren- und Damenkleider, Stiefel, Uniformen, Stickereien, Silberborten, alte Metalle, Makulatur, Papier, Bücher, Lumpen, Tuch- und Flanellabfälle sowie Hasen-, Reh- und Geisenfelle u. s. w.?

W. Landauer,
Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.** —

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten 2c. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.4.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:

Thee in vorzüglichen Sorten,
Vanille,
Chocolade, Cacao von den renommirten Fabriken der **Compagnie Française** und **Gebr. Stollwerck,**

was empfehlend anzeigt 2.2.

Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Champagner,
die sehr beliebte Marke „**Bouzy**“ von **F. Bumiller** in **Epernay,**
Malaga, ächten alten,
Madeira, Sherry, Portwein
in garantirt reinen Qualitäten empfiehlt billigst 2.2.
Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Thee,
grünen und schwarzen, in feinen Qualitäten empfiehlt
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
empfiehlt:
Kieler Sprotten,
russ. Sardinen,
Oel-Sardinen, 2.2.
feinst mar. Häringe,
Iᵃ Sardellen u.
holl. Iᵃ Häringe.

Prima englische
Speckbückinge,
1 Kiste von 200 Stück M. 11.50,
1 „ „ 100 „ „ 6.—,
1 „ „ 50 „ „ 3.50
versendet von heute an, so lange Vorrath, per Nachnahme
Florian Kühn,
3.2. **Baden-Baden.**

Soeben eingetroffen:
ächte Frankfurter Bratwürste,
Leberwürste,
„ „ westphälischer Schinken, ganz und im Ausschnitt,
Göttinger Cervelatwurst
bei 2.2.
Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

---

	per Flasche.
Kaiserstühler . . .	M. —.60.,
Rousillon . . .	M. 1.—.,
Mâcon	M. 1.20

unter Garantie für Aechtheit empfiehlt
Z. Weisser,
3.3. verl. Akademiestraße 50.

Candis,
weiß, schwarz, gold- und dunkelgelb, empfiehlt billigst
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
3.1. Lammstraße 5.

Pilsener Tafelbier.
6.4. Aechtes Pilsener Tafelbier in Flaschen und Originalfässern, à Flasche 50 Pf., im Faß von 50 Liter an à Liter 55 Pf., sowie

	per Flasche
Karlsruher Winterbier	19 Pf.,
ditto Lager-Winterbier . .	22 Pf.,
Export-Winterbier	24 Pf..
Erlanger Winterbier	30 Pf.

empfiehlt das Flaschenbiergeschäft von
G. Schumacher,
Fasanenstraße 15 im 4. Stock.

Aecht ital. Maccaroni,
feinste Eier-, Suppen- und Gemüse-Nudeln, Eier-Suppenteig
empfiehlt in guter, frischer Waare 2.2.
Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Neue türk. Zwetschgen und
amerk. Apfelschnitze 2.1.
empfiehlt
J. Küst, Kaiserstraße 54.

Den bekannten
ächten Sardemann'schen
lofodinischen Dorsch-
und
Eisenleberthran
zum **medicinischen Gebrauch**
empfiehlt
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
3.2. Lammstraße 5.

Neu!
3.2. **Patent-Havanna-Cigarrette-Cigarren ohne Papier,** dem Geschmacke einer Havanna-Cigarre gleichkommend, per Packet von 10 St. 50 Pf., 20 St. M. 1, 100 St. M. 4.80; **holländische Cigarrillos** ohne Papier, per Packet von 20 St. M. 1, per 100 St. M. 4.80 empfiehlt **D. Steindecker,** Kaiserstr. 104.

4.4. Ueber die **P. Kneifel**'sche
Haar-Tinktur.
Dieses vorzügliche Haarwuchsmittel, welches durch seine stärkenden, ernährenden und die krankhafte Verstimmung der Kopfhaut hebenden Bestandtheile wahrhaft wunderbar wirkt und mit Recht allgemeines Aufsehen macht, hat mit allen bekannten, meist auf reiner Täuschung beruhenden Mitteln nicht das Geringste gemein. Aerztlicherseits (man lese die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen, verhindert obige absolut unschädliche Tinktur nicht allein sofort das Ausfallen der Haare, sondern selbst seit Jahren Kahlköpfige haben, wie amtlich beglaubigte Zeugnisse erweisen, durch dieselbe ihr volles Haar wieder erlangt. Balsam und Pommade sind gegen obige Uebel, trotz aller Reklame, völlig nutzlos. — Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichsstraße 4, zu haben.

Zur Bequemlichkeit unserer Mitglieder haben wir alle Sorten **Petroleum-Lampen-Dochte** beigelegt. 3.3.
Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

Kurze Bierkorke
à M. 4.30 per Tausend
sind in jedem Quantum stets vorräthig bei
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Schlafröcke
in guten Stoffen und elegantem Besatz von
M. 14 an
empfiehlt in größter Auswahl
Fritz Mayer,
3.2. Kaiserstraße 38.

Damenhüte-Ausverkauf.
Mein Lager in **garnirten Damen-, Mädchen-** und **Kinderhütchen** in eleganter, geschmackvoller sowie auch einfacher Art von 2 M. an setze ich, vorgerückter Saison halber, einem Ausverkaufe aus, und ist hinsichtlich der sehr billigen Preise Damen jeden Standes die günstigste Gelegenheit geboten bei
P. Drescher, Putzgeschäft,
2.1. 11 Karlstraße 11.

Kaisermäntel
empfiehlt
für Herren und Knaben
in allen Stoffen bei größter Auswahl die bekannt billigsten Preise
Fritz Mayer,
3.2. Kaiserstraße 38.

Corsetten
in vorzüglicher Façon und guter Qualität zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Mantelschließen,
vernickelt und **oxydirt,** sind in ganz **neuen Dessins** eingetroffen.
Gebrüder Ettlinger,
2.2. Kaiserstraße 199.

Franz. Corsetten
ohne Naht mit elegantem Schnitt und in vorzüglicher Qualität sind eingetroffen und empfiehlt
Sophie Seller Wittwe,
3.2. **Waldstraße 14.**

Lackirte Blechwaaren:
Thee- u. Cafébretter, Brodkörbe, Zuckerkasten, Fussbäder, Wassereimer empfehlen
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Den geehrten Damen zeige ich ergebenst an, daß ich mein **Frisir-Geschäft** nach der **Kaiserstraße 40,** Laden, verlegt habe, und halte mich bei der kommenden Saison bestens empfohlen. Gleichzeitig empfehle ich alle Toilette-Artikel, Parfümerien sowie alle Haararbeiten zu den billigsten Preisen.
* **Anna Kraft,** Friseurin.

Stammgläser
mit Namen und Wappen 2c.,
Thür- und Firmenschilde
von Glas und Porzellan
empfiehlt billigst
Joh. Schmitt,
Glasmaler und Glasgraveur,
12.5. Karl-Friedrichstraße 3.

Cafémaschinen,

Wiener, non plus ultra, Alleinverkauf der Pariser Excellente.

F. Mayer & Cie.,
— Hoflieferanten.

Ofenputzer **Johann Buchleither** ist bei Herrn Ofenfabrikant Meier ausgetreten und arbeitet für sich selbst; derselbe empfiehlt sich im Putzen und Setzen von Oefen sowie im Ausmauern von Herden. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Dörflinger, Ecke der kleinen Herren- und Blumenstraße, in der großen Herrenstraße 25 und bei Frau Kaufmann Birsner, Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

Fr. Distelhorst,

3.3. 187 Kaiserstraße 187,

empfiehlt in geschmackvoller und solider Ausführung geschnitzte Holzwaaren:

Blumentische, große, mit Blecheinsatz	von M. 17 an,
Salontische, gemalte	„ „ 6 „
„ zum Bemalen,	
Rauchtische	„ „ 7 „
Klappstühle	„ „ 9 „
„ große, sehr solid und schön	„ „ 14 „
Holzkästen, solid u. schön	„ „ 12 „
Hausapotheken und **Cigarrenschränke**	„ „ 7 „
Schirmständer	„ „ 4 „
Staffeleien für Noten und Zeitungen	„ „ 12 „
Staffeleien, große, für Bilder	„ „ 15 „
Ofenschirme	„ „ 15 „
Zeitungstaschen	„ „ 3 „
Säulen, schwarz polirt und canelirt, große	„ „ 19 „

Größte Auswahl

in

Waschmangen bester Konstruktion,
Wring-Maschinen in 4 Größen,
Dampf-Waschtöpfen,
Waschkesseln, transportable,
Waschbrettern,
Servietten-Pressen,
Bügelbrettern,
Bügel-Oefen,
Bügel-Eisen jeder Art,
Bügel-Scheeren,
Bügeleisenstählen, gegossene und geschmiedete,

empfiehlt bestens

Heinrich Lange,
2.1. 28 Herrenstraße 28.

J. Liepmannssohn.
Visitenkarten von M. 1 an.
— Kaiserstrasse 205.

Bekanntmachung.

3.2. Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen ein **Pfandleihgeschäft** eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Verschwiegenheit wird zugesichert.

H. Müller, Kaiserstr. 44, 2. Stock.

Modes.

Hiermit dem geehrten hiesigen Publikum zur Anzeige, daß ich mir zu meinem Geschäfte in Baden noch hier eine **Filiale** (Waldstraße 38) errichtet habe. Mein Lager ist in **Plüsch-, Haar-** und **Filzhüten** von den **billigsten Genres** bis zu den **feinsten Pariser Modellen** assortirt und sichere ich billige und reelle Bedienung zu, was hiermit ergebenst anzeigt

12.8. **J. Rosenstiel,** 38 Waldstraße 38.

Weisse und helle

Glacé-Handschuhe

in **nur guter** Qualität
frisch angefertigt
mit 2 Knöpfen für Damen 1.50 das Paar,
3-, 4- und 6-knöpfig entsprechend höher im Preis,
bei **Ludwig Oehl,**
Grossh. Hoflieferant,
4.1. 116 Kaiserstrasse.

Anzeige für Damen.

Mit Heutigem beginne mit dem

Saison-Ausverkauf

sämmtlicher auf Lager befindlichen **Buntstickereien** und **Leinenarbeiten** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Eine Parthie zurückgesetzter Arbeiten werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

Fr. Distelhorst,
3.1. 187 Kaiserstraße 187.

Adolf Steiner, zum Deutschen Hof,

empfiehlt sein großes Lager in reinen badischen Oberländer Weinen **ab Patentkeller zu ermäßigten Preisen.** Bestellungen von 20 Liter an werden frei in's Haus geliefert und können durch meine Einrichtung mit geeichten ½ Literflaschen schon von 20 Liter an in zwei bis drei Sorten gewählt werden. — Von meinen gangbarsten Sorten halte ich Niederlagen zu nachstehenden Preisen bei untengenannten Firmen.

Tischwein I.	— M. 60 Pf.	pr. ½ Liter-Flasche excl. Glas.
Tischwein II.	— „ 70 „	
Durbacher Bergwein	1 „ — „	
Zeller Rother	1 „ 20 „	
Markgräfler	— M. 80 Pf.	pr. ½ Liter-Flasche excl. Glas.
Durbacher Weißherbst	1 „ — „	
Klingelberger	1 „ 20 „	

W. Grimm, Kaiserstraße 19.
K. Malzacher, Lammstraße 5.
J. W. Roth, Kaiserstraße 243.
Fr. Neumaier, Leopoldstraße 11.
Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 14.
Geschw. Kaufmann, Schützenstraße 61.

Feinste Sorten in **Rhein-, Mosel-** und **Bordeaux-Weinen** sowie ächtes **Schwarzwälder Kirschenwasser** halte stets bestens empfohlen.

Proben am Faß stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Pariser & Wiener Schuhwaaren-Bazar

Karl Illig,

4 Friedrichsplatz 4.

Die letzte große Sendung

Filzschuhe für Frauen à M. 1.—,
„ „ Kinder à M. –.75,
„ „ Männer à M. 1.50,

ist soeben eingetroffen.

In feineren Sorten reichhaltiges assortirtes Lager.

Saison-Ausverkauf.

Wegen vorgeschrittener Saison verkaufe ich die Bestände meines Lagers, worunter noch eine grosse Auswahl

garnirter Damen- und Kinderhüte,

ungarnirte Hüte, Federn, Stoffe sowie glatte und façonnirte Gaze zu

bedeutend ermässigten Preisen.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 76 (Engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse.

---

161 Kaiserstraße 161, Eingang um die Ecke Ritterstraße.

Verkauf französischer Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, 1—10-knöpfig, wegen Aufgabe einer auswärtigen Fabrik **unter Fabrikpreisen.**

Damenhandschuhe, 2-knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1 an. — **Damenhandschuhe**, 3- und 4-knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1.50 an. — Besonders empfehle: **Theater-, Soirée-** und **Ballhandschuhe** mit 2, 3, 4, 6, 8 und 10 Knöpfen in Prima-Qualität, von M. 1.25 an. — **Peau de Chamois,** waschächt in gewöhnlichem Wasser, für Herren und Damen, 1- bis 8-knöpfig, von ganz besonderer Güte zu auffallend billigen Preisen.

Im Dutzend bedeutender Rabatt.

Der Verkauf wird in einigen Tagen geschlossen. **A. Abraham** aus Frankfurt a. M.

Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz.)

☞ Nur direkter Bezug garantirt Aechtheit; fremdes Fabrikat ist jedes Werk, das nicht meinen Namen trägt. Fabrik im eigenen Hause.

100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken vom November bis 30. April als Prämie zur Vertheilung. Illustrirte Preislisten sende franco.

4.1.

— Spectalarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Gebr. Leichtlin,

69 Zähringerstrasse 69,

empfehlen bei Beginn der Wintersaison ihr grosses Lager in feinen

Spielkarten,

als: Whist, Piquet, Patience, Bezique, Deutsche, Sansprendre, Cego, Tarroc, Lenormand etc. 2.1.

Mittwoch den 24. November 1880:

II. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Neuß** und des Herrn Hofkapellmeisters **Felix Mottl.**

Programm:

1) **Streichquartett** (B-dur, Op. 130) von Beethoven. 2) **Lieder.** 3) **Klavierstücke** von Chopin. 4) **Lieder.** 5) **Trio** (G-moll) für Klavier, Violine und Cello (zum ersten Male) von Hans von Bronsart.

Anfang 7 Uhr, Ende 8¾ Uhr.

Abonnementspreise für 3 Abende: reservirter Platz 6 Mark, nichtreservirter Platz 3 Mark 50 Pf. **Kassenpreise:** reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dörr, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Bühlmann, Hoitz, Lindner.

In der Abtheilung für **Kleiderstoffe** sind als außergewöhnlich billig zum Verkauf ausgesetzt:

		per Meter
Reinwollene Beige croisé, schwere Qualität, . . .		–.90 Pf.,
Reinwollene Serge in allen modernen Farben . . .		–.95 Pf.,
Reinwollene Serge, schwere Qualität, ...		1.10 Pf.,
Reinwollene Cheviots, schwere Qualität,	wirklicher Werth 1.60 Pf.	1.— Pf.,
Halbwollene Serge, gute Qualität, ...		–.65 Pf.

S. Model.

Die seither angesammelten Resten von Kleiderstoffen u. s. w. werden Donnerstag und Freitag zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund
Rindfleisch . . . . 46 Pf.,
Kalbfleisch . . . . 40 „
Schweinefleisch . . 64 „
Fried. Förderer, Zähringerstraße 27.

Anzeige

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens
C. Bremeier, Ritterstraße 18.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— **Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben- und Bratwürste sowie Schwartenmagen empfiehlt bestens**
Alex. Oehs.

Liedertafel.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere sowie die Mitglieder der **Sängereintracht** von dem **Ableben** unseres derzeitigen Vorstands
Herrn **Bautsch**
in Kenntniß zu setzen.

Zur Theilnahme an der Beerdigung, die am 19. d. Mts., früh 11 Uhr, stattfindet, ladet ergebenst ein **Der Ausschuß.**

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Samstag den 20. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, **Generalversammlung** im **Vereinslokal.**

Tagesordnung:
1. Jahresbericht des Schriftführers;
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers;
3. Wahl der Revisions-Commission;
4. Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses.

Die Mitglieder werden zur zahlreichen Betheiligung eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Die beim II. badischen Kriegerfeste erhaltenen Abzeichen wollen an diesem Abend rückgegeben werden.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Mädchenturnen** (2. Theil).

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,
gewaschene
Magerwürfel- und Nußkohlen
in direkten Bahnbezügen ab Zeche
empfehlen billigst **Krutz & Roth,**
Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
„ Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,
„ Louis Zipperer, Waldhornstraße 28,
„ Karl Bleß, Wilhelmstraße 34,
„ S. Gäng, Rüppurrerstraße 17,
„ L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

Die Kohlen werden auf einer Stadt-Brückenwaage unentgeltlich gewogen.

Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,
gewaschene Nußkohlen, Mager-Würfelkohlen
empfehle billigst.

Philipp Vomberg,
Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen auch entgegen:
Frau **Ferd. Strauß** Ww., Kronenstraße 51,
Herr Kaufmann **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36. 4.4.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. November, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt (für Herrn Stadtpfarrer Zimmermann).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.